

Unternehmenspolitik Liebherr Hausgeräte

Als weltweit aktives **Familienunternehmen** tragen wir gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt, unserer Kundschaft und Mitarbeitenden, sowie den Lieferunternehmen eine große Verantwortung. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur langfristig erfolgreich sein können, wenn wir dies in unserem Handeln stets berücksichtigen und einen bestmöglichen Einklang von Ökonomie, Ökologie und gesellschaftlichen Anforderungen erreichen.

Diese Politik konkretisiert die Grundwerte der Firmengruppe Liebherr und führt aus, was die Liebherr-Hausgeräte GmbH unter Qualität, Nachhaltigkeit und Verantwortung versteht. Sie gilt uneingeschränkt für alle Produktionsstandorte.

An oberster Stelle steht das Ziel, erste Wahl bei unseren **Kundinnen und Kunden** zu sein. Wir wollen deshalb auf Kundenwünsche flexibel reagieren und uns dauerhaft als bevorzugter Partner etablieren. Unsere Geräte zeichnen sich durch innovative und umweltgerechte Technologien, elegantes Design und einen hohen Qualitätsstandard aus.

Unser **Qualitätsanspruch** folgt der Logik des Null-Fehler-Prinzips und stellt daher die Fehlervermeidung in den Vordergrund. Unsere Prozesse werden durch Regelkreise sukzessiv und kontinuierlich verbessert.

Unsere engagierten **Beschäftigten** sind der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg. Wir sind davon überzeugt, dass sie die Qualität unserer Produkte und Leistungen auch in Zukunft gewährleisten können. Die Zusammenarbeit basiert auf den Grundsätzen von Anstand, gegenseitigem Respekt, Fairness und Vertrauen. Wir verpflichten uns, unsere Beschäftigten mit Aus- und Weiterbildungsprogrammen beruflich zu fördern sowie sichere Arbeitsplätze und ein gesundes Arbeitsumfeld zu bieten.

Diese Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sollen unsere Beschäftigten nachhaltig motivieren, so dass sie ihre Verantwortung für das Unternehmen und die Umwelt selbstständig wahrnehmen.

Die **Umweltauswirkungen** unserer Produkte und Produktionsstätten wollen wir über Vorschriften und gesetzliche Vorgaben hinaus reduzieren. Dazu sollen der Ressourcenverbrauch stetig optimiert und die **energiebezogene Leistung** ständig verbessert werden. Bei unseren Produkten wird der Umweltschutzgedanke im gesamten Lebenszyklus (Definition, Entwicklung, Produktion, Gebrauch und spätere Entsorgung) berücksichtigt.

Die Belastungen, Beeinträchtigungen oder Gefährdungen unserer Beschäftigten, Anwohnenden und der Umwelt werden auf ein Minimum reduziert. Dies gilt auch für den Not- und Schadensfall. Um maximale **Sicherheit** zu gewährleisten sind Vorsorgemaßnahmen etabliert, die regelmäßig überprüft, bewertet und bei Bedarf weiterentwickelt werden.

Schon frühzeitig werden **liefernde und dienstleistende Unternehmen** in unsere geltenden Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards eingebunden. Verbesserungen an unseren Produktionsstätten sollen nicht dadurch erreicht werden, dass wir kritische Produktionsprozesse auf unsere liefernden Unternehmen verlagern.

Wir fühlen uns verpflichtet, den **offenen und sachlichen Dialog** mit unseren Beschäftigten und der Öffentlichkeit zu führen.

Unser **integriertes Managementsystem** dient der Erfüllung dieser Anforderungen und der Erreichung der angestrebten Ziele. Seine Wirksamkeit wird regelmäßig durch Audits überprüft.

Unterschriften aus Sicherheitsgründen entfernt

Steffen Nagel

Thomas Obererlacher

Andreas Seifert

Detlef Walther